

## Presseinformation

### Umfrage mindline energy/Korehnke Kommunikation

- **Deutsche sehen spürbare Einsparpotenziale bei modernen Heizsystemen**
- **Mehr als die Hälfte der Bevölkerung ist über Fördermöglichkeiten nicht umfassend informiert**

Köln/Nürnberg, 25. September 2008 - Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung sehen im Einsatz moderner Heizsysteme spürbare Einsparpotenziale für ihre Heizkosten. Über die Fördermöglichkeiten für diese Systeme ist allerdings weniger als die Hälfte der Deutschen umfassend informiert. Dies ergab eine bevölkerungsrepräsentative Umfrage vom Marktforschungsinstitut mindline energy im Auftrag der Kölner Unternehmensberatung Korehnke Kommunikation.

Die Meinungsforscher haben im September 2008 bevölkerungsrepräsentativ über 1.000 Deutsche ab 14 Jahre befragt. Danach stufen 68 Prozent der Befragten die Einsparmöglichkeiten durch den Einsatz moderner Heizsysteme wie Brennwertgeräte, Solaranlagen und Wärmepumpen als hoch oder zumindest mittel ein. Hausbesitzer und Befragte mit mittlerer und höherer Bildung schätzen die Einsparpotenziale modernen Heizsystemen als besonders hoch ein. Bemerkenswert ist die unterschiedliche Einschätzung zwischen West- und Ostdeutschen. Während 35 Prozent der westdeutschen Befragten die Einsparmöglichkeiten als hoch einschätzen, sind es im Osten lediglich 24 Prozent, 17 Prozent schätzen sie sogar nur als gering ein. Im Westen sind das lediglich 8 Prozent.

Bislang sind laut BDH (Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik) in Deutschland nur 10 Prozent der 17 Millionen Wärmeerzeuger auf dem neuesten Stand der Technik. Weit über 2 Millionen Heizkessel haben einen Energieverbrauch, der um 30 Prozent über dem eines modernen Brennwertgerätes liegt.

Fördermöglichkeiten mehrheitlich bekannt, Informationsquellen jedoch seltener

Nur ungenaue Vorstellungen herrschen bei vielen Deutschen über die Fördermöglichkeiten für moderne Heizsysteme. So wissen zwar über zwei Drittel der Befragten, dass es Fördermöglichkeiten für die Modernisierung von Heizungsanlagen und den Einsatz erneuerbarer Energien gibt, jedoch weiß davon jeder Dritte nicht, wo er sich darüber informieren kann. Selbst unter den befragten Eigenheimbesitzern ist es nur knapp über die Hälfte, die Informationsquellen kennt. Wenig überraschend ist, dass schlecht informierte auch die Einsparmöglichkeiten durch moderne Heizsysteme deutlich geringer einschätzen. Die Befragten, denen keine Fördermöglichkeiten bekannt sind, schätzen die Einsparmöglichkeiten auch deutlich niedriger ein.

„Die wichtigste Erkenntnis aus der Umfrage ist für uns, dass die Deutschen sehr wohl über die Einsparpotenziale moderner Wärmetechnik wissen und schon von den verschiedenen Fördermöglichkeiten gehört haben, es jedoch an einer gezielteren Informationsbereitstellung fehlt“, so Katja Korehnke von Korehnke Kommunikation. „Wie die aktuellen Absatzzahlen des BDH zeigen, stellen die auf den Weg gebrachten staatlichen Fördermaßnahmen ein Investitionsanreiz dar. Doch um eine höhere Modernisierungsgeschwindigkeit zu erreichen, ist der Verbraucher noch stärker dort abzuholen, wo er gerade steht. Für die gezielte Aufklärung und mögliche erweiterte

Service-Pakete sind Industrie, der Großhandel, Verbände und das Handwerk gleichermaßen zuständig.“

<b>Einschätzung der Einsparpotenziale durch moderne Heizsysteme</b>	
hohe Einsparmöglichkeiten	33%
mittlere Einsparmöglichkeiten	35%
geringe Einsparmöglichkeiten	10%
keine Einsparmöglichkeiten	5%
weiß nicht/ keine Angabe	17%

Basis: 1.004 Befragte bevölkerungsrepräsentativ

Detaillierte Ergebnisse der Umfrage können hier abgerufen werden:

[http://www.korehnke-kommunikation.de/download/Umfrage\\_Heizsysteme.pdf](http://www.korehnke-kommunikation.de/download/Umfrage_Heizsysteme.pdf)

### **Korehnke Kommunikation**

Korehnke Kommunikation ist eine Unternehmensberatung für strategische Kommunikation und bietet ihren Kunden Leistungen in den Bereichen Positionierung, Medienmanagement und Public Relations. Korehnke Kommunikation setzt sich an den Standorten Köln und Berlin aus einem Team von hochqualifizierten PR-, IR- und Marketing-Beratern mit langjähriger Praxiserfahrung zusammen.

### **mindline energy**

Die mindline energy GmbH mit Sitz in Nürnberg ist ein Full Service-Marktforschungsinstitut mit einem Arbeitsschwerpunkt im Bereich der Energie-Marktforschung. Das Methodenportfolio von mindline energy umfasst ein breites Spektrum qualitativer und quantitativer Verfahren. Mit dem Energie-Radar führt mindline energy vor allem für Stadtwerke hochstandardisierte Kundenzufriedenheitsmessungen durch.

### **Kontakt**

Korehnke Kommunikation – Büro Köln  
Katja Korehnke  
Agrippinawerft 6  
D-50678 Köln

Tel: +49 (0)221 / 35 59 795  
info@korehnke-kommunikation.de  
http://www.korehnke-kommunikation.de

mindline energy GmbH  
Michael Briem  
Nordostpark 12  
D-90411 Nürnberg

Tel: +49 (0)911 / 95 64 98 0  
info@mindline-energy.de  
http://www.mindline-energy.de